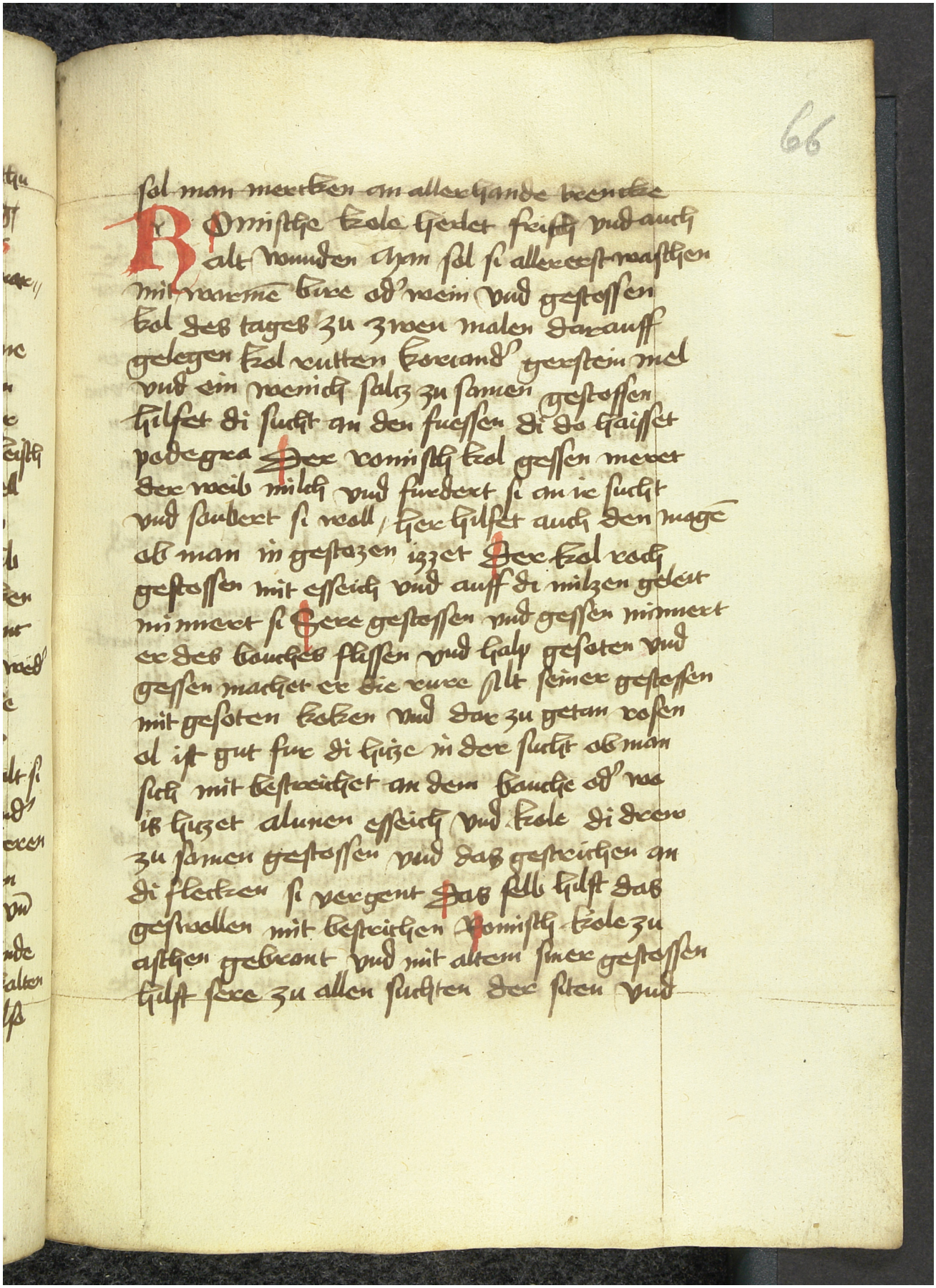
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



66

sol man meerken an allerhande beenlee
Romistige kole heder freisch vnd auch
alt vnnuden chem sol si allererst rastigen
mit warme kure ob' wein vnd gestossen
kol des tages zu zwen malen darauff
gelegen kol cutten korcand' gerstein mel
vnd ein wenich salz zu samen gestossen
hilfet di sucht an den fuessen di do haisset
podagra Der romisch kol gessen mercr
der weib milch vnd fuedert si an ie sucht
vnd sauberet si well, Der hilfet auch den mage
ob man in gestozen izzet Der kol roch
gestossen mit essich vnd auff di milzen gelegt
nimmert si Der gestossen vnd gessen nimmert
er des houptes flussen vnd haly gesoten vnd
gessen machet er die eure Alt seiner gestossen
mit gesoten kolen vnd der zu getan rosen
ol ist gut fur di hitze in der sucht ob man
sich mit bestreichet an dem houpte ob' wo
ir hitzet alunen essich vnd kole di dreu
zu samen gestossen vnd das gestreichen an
di flecken si vergent Das selb hilft das
gestadlen mit bestreichen Romisch kole zu
astigen gebrant vnd mit altem smer gestossen
hilft sere zu allen suchten der siten vnd